

**I. Nachtragssatzung  
zur Hauptsatzung für den Kreis Herzogtum Lauenburg vom 02.07.2018**

Aufgrund des § 4 der Kreisordnung für Schleswig-Holstein (KrO),  
zuletzt geändert durch durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.03.2017 (GVOBl. S. 140)  
wird nach Beschluss des Kreistages vom 19.09.2019  
und mit Genehmigung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration des  
Landes Schleswig-Holstein vom 30.09.2019  
folgende I. Nachtragssatzung zur  
Hauptsatzung für den Kreis Herzogtum Lauenburg vom 02.07.2018  
(Internetbekanntmachung nach Hinweisen in der Bergedorfer Zeitung am 06.07.2018 und  
Lübecker Nachrichten/Lauenburgischen Nachrichten am 06.07.2018) erlassen:

1. § 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Landrätin oder der Landrat erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe des  
Höchstsatzes nach der Kommunalbesoldungsverordnung.

2. § 5 Abs. 1 Buchstabe d) erhält folgende Fassung:

d) ***Ausschuss für Forsten, Energie, Umwelt- und Klimaschutz***

Zusammensetzung:

11 Kreistagsabgeordnete; anstelle von 5 Kreistagsabgeordneten können auch  
Bürgerinnen und Bürger, die dem Kreistag angehören können, Mitglied sein.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung des kreiseigenen Waldes
- Angelegenheiten des Forstbetriebes
- Umwelt-, Klimaschutz- und Energieprogramme des Kreises
- Allgemeine Belange des Umwelt- und Naturschutzes

Inkrafttreten

Die vorstehenden Nachtragssatzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Ausgefertigt:  
Ratzeburg, den 02.10.2019

gez.  
Dr. Christoph Mager  
Landrat